



Freie Anmerkungen der Studierenden, Anzahl der vorliegenden Bewertungen: 5

Gut war

- Der PJ-Unterricht ist gut organisiert, es stehen in der Woche mehrere Fortbildungen auf dem Programm, die alle sehr gut und empfehlenswert sind. Jeder Arzt ist als Ansprechpartner bereit, Dinge zu erklären. Man wurde herzlich empfangen und sofort integriert. Ich denke, es ist nichts zu verbessern. Wenn man wollte und sich mit den anderen PJlern einig war, konnte man rotieren, wie man wollte. Man bekommt so prinzipiell alles zu sehen. Auch praktische Tätigkeiten konnte man selbstständig ausführen. Die eigene Bereitschaft und das eigene Engagement zählten dabei.
- Eine tolle Integration durch die Ärzte und das Pflegepersonal. Viel Engagement wird belohnt. Wer bereit ist viel zu arbeiten, kann hier sehr viel lernen, wer nicht soviel Lust auf Innere hat sollte vielleicht eher eine andere Klinik aufsuchen weil man nicht selten bis 18 Uhr auf Station ist und dann noch den Heimweg hat oder alternativ dort ein Zimmer nehmen muss. Die Röntgenfortbildungen freitags bei Dr. M. waren besonders gut, ich fühle mich nun in der Lage, die wichtigsten Röntgen-Thoraxbefunde selbständig zu erkennen.
- Insgesamt habe ich in Borstel viel gelernt und mich auch sehr wohl gefühlt; es ist (zumindest nach dem was ich weiß) unter den Lehrkrankenhäusern sicher eines der besten und bisher eher noch ein „Geheimtipp“. Ich kann besonders die Station 1 mit Herrn Dr. M. als Oberarzt empfehlen.
- Sehr gute Betreuung. Sehr nette Atmosphäre. Ich durfte sehr viel machen und durfte eigene Patienten, von der Aufnahme bis zur Entlassung betreuen. PJ-Unterricht war sehr gut.
- Hochmotivierte Ärzte, die sowohl in den Seminaren als auch im Stationsalltag sehr bemüht waren, den Studenten etwas beizubringen, auch wenn wir nur wenige PJler waren!

Verbessert werden könnte

- da ist sicher am meisten los, und man hat vielleicht die beste Betreuung. Wer nicht im Dorf Borstel wohnen möchte, kann problemlos pendeln, man findet eigentlich immer eine Mitfahrgelegenheit.
- Eine etwas ausführlichere Einführung/Einarbeitung am Anfang wäre schön. Auch in dieser Klinik wäre mehr ärztliches Personal sicherlich hilfreich (aber wem sage ich das).
- Nichts